

Aufforderung.

Mittwoch den 25. d. Mts. hat sich die unersetzliche geisteskranke **Emilie Dornbusch** zu Nienburg aus dem elterlichen Hause entfernt und ist bis jetzt noch nicht aufgefunden worden. Bei Auffindung derselben wird gebeten, entweder dieselbe sofort zu ihren Eltern, dem Herrn Gutsbesitzer Dornbusch zu Nienburg, zurückzuführen, oder denselben sogleich davon in Kenntnis zu setzen.

Signalment derselben: 21 Jahre alt, Haare blond, Kleidung: ein dunkel carrirter Unterrock, darunter einen hellrothen und eine graue Hüfte-Jacke ohne Fuchsbefelung.

Nienburg, den 26. Januar 1882. **Der Amtsstorberher C. Sachsse.**

Krankenpflege für Gekindete und Lehrlinge

in den königlichen Universitäts-Kliniken zu Halle a. S.

Mit dem 1. Januar 1881 hat ein neues Abkommen auf die Krankenpflege für Gekindete und Lehrlinge unter den nachfolgenden Bedingungen begonnen. Reflectanten werden ersucht, ihre Anmeldungen während der Vormittagsstunden von 9-12 Uhr im künftigen Verwaltungsbüreau hierseits, Magdeburgerstraße 10, abzugeben.

Regulativ für die freiwillige Gekindeten-Kassenkasse zu Halle a. S.

1. Eine jede im Stadtheilte wohnende Diensthergchaft erfolgt gegen Vorauszahlung von drei Mark auf das Malenbier die Berechtigung zur unentgeltlichen Kur und Verpflegung eines in ihrem Dienstestrafen Diensthilfen bis auf die Dauer eines Vierteljahres in den Kliniken der Universitäts-Klinik oder anderer dazu gestandener von den Directoren zu bestimmenden Localitäten. Die Annahme von Anmeldungen außerhalb des Stadtheiltes wohnender Diensthergchaften unterliegt dem jedesmaligen Specialbeschlusse der Vorsteher der Kasse.
2. Die den Diensthergchaften zusehende Berechtigung soll sich auch auf jeden hier wohnenden Lehrling wegen einer Verlegung erstrecken.
3. Zwei Dienstboten und Lehrlinge wird außerdem nachgelassen, sich im eigenen Namen für den Fall zu abonniren, daß sie hier in einem Gekindeten- oder in der Bekräftigten sollten.
4. Dagegen können Dienstboten und Lehrlinge, welche sich bereits in einem Krankenbause befinden, der ihrer Wiederherstellung zum Abonnement nicht verpflichtet werden.
5. Die Anmeldung zur Theilnahme erfolgt bei dem Verwaltungsbüreau der Universitäts-Klinik, der eine Karte der Abonnenten führt und gegen Zahlung des Beitrags den von ihm vollzogenen Abkommensschein auf das Malenbier ausfindigt. Derselbe ist der Contract zwischen den künftigen Directoren einerseits und dem Abonnenten andererseits abzugeben. Aus demselben ertheilt für den Abonnenten keinerlei Rechte an das künftige Institut oder an die Universitäts-Klinik.
6. Die Dienstboten werden nach dem Geschlechte und ihrer Kategorie als Köchin, Saubermädchen, Amme, Kutscher, Bediente, Aushilfsknechte u. s. w. angeordnet. Auf den Namen kommt es dabei nicht an, vielmehr bleibt der vorfallende Gekindeten ohne.
7. Mehrere Dienstboten derselben Kategorie hält, als z. B. mehrere Hausmädchen, muß alle zu dieser Kategorie gehörenden Dienstboten anmelden und für sie die Beiträge entrichten.
8. Ein Dienstbote einer Kategorie kann nicht an die Stelle eines von der andern Kategorie treten.
9. Die Lehrlinge müssen namentlich angemeldet werden und gelten die Abkommensscheine nur für die darin namentlich bezeichneten Lehrlinge.
10. Das Abonnement nur entretender Mitglieder auf freie Kur und Verpflegung tritt nach Ablauf von vierzehn Tagen, vom Tage der Anmeldung an gerechnet, ein. Derselben haben den vollen Abkommenspreis für das Malenbier zu zahlen.
11. Wird ein Dienstbote oder ein Lehrling, für welchen abnomirt worden, krank, so ist bis zur Vorzeitigkeit des für den Erkrankten ausgestellten Abkommensscheins im Bureau der Klinik anzuzeigen, worauf sofort die unentgeltliche Aufnahme derselben erfolgt.
12. Wenn ein Gekindeter wird, soll der Kranke mit einem Korbe abgeholt werden. Die Kosten eines solchen Transportes trägt Abnomirt.
13. Wird die Krankenpflege über die Abkommenszeit hinaus ausgedehnt, so muß für das nächste Jahr von Neuem abnomirt werden.
14. Es verbleibt ihm der selbst, das, wenn derselbe Dienstbote, oder der an beiden Stelle getretene, oder der namentlich angemeldete Lehrling im Falle des Todes wiederholt erlassen sollte, die unentgeltliche Pflege demnach geleistet werden muß.
15. Wer sich eine Kündigung insofar erlaubt, als er mehrere Dienstboten derselben Kategorie hält und weniger anmeldet, oder einen Dienstboten einer andern Kategorie, als worauf der Abkommensschein lautet, in die Universitäts-Klinik abfertigt, geht nicht mehr als dem Abnomirten verlustig und muß für den erkrankten Dienstboten die vollen Kur- und Verpflegungskosten bezahlen. Eine Erstattung der Beiträge findet in diesem Falle nicht statt.
16. Das Abonnement giebt kein Recht auf freie Verpflegung. Dasselbe erstreckt sich auch nicht auf Verlethete, welche durch ausweichendes Leben sich geschlechtliche Krankheiten zugezogen haben.

Professor Dr. Volkmann, Geheimer Medicinal-Rath.
 Professor Dr. Weber, Geheimer Medicinal-Rath.

Auction von landwirtschaftlichem Inventar.

Wegen Aufgabe der Wirthschaft soll

Freitag den 3. Febr. cr. Vorm. 10 Uhr im Mäulerischen Gute zu Wallwitz sammtliches vorhandene lebende und todtb Wirthschaftsgüter öffentlich meistbietend zu dem im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Zum Verkauf kommen:

- 2 gute Pferde, 11 Kühe und Ferkel (weil hochtragend), 2 vorzügliche Quascheln, 5 Schweine, 2 Ziegen, 5 Hähnel und Heimgewandmaschine, 2 Leiterwagen mit Entensche, Rennschlitten mit Schellenselaute, Kutschenwagen, Rübenmühle, Hüfage, Eggen, Walzen, Decimalmwaage, Geschirre, Milchvorräthe, Gekindetenbetten u. s. w.

Die auf dem Gute vorhandenen Strovvorräthe, welche 1600 Ctr. Schmelz, 100 Ctr. Kartoffeln, 200 Ctr. Futtererbsen werden auch vorher abgelassen.

Für Haarleidende.

Auf Wunsch vieler meiner hier Patienten nach Halle a. S. verschiedenen, habe ich mich entschlossen, auch anderen Haarleidenden eine Gratification von 24 ertheilen und bin zu diesem Zwecke für Damen und Herren **Montag den 30. Januar im Hotel Stadt Hamburg** von früh 10 bis 5 Uhr Nachmittag zu sprechen.

Bühligen i. V.

Ich erkläre hierdurch ausdrücklich, daß mein Selbstvertrauen nicht das leitet, was so viele Menschen sich darunter irrthümlich vorstellen, nämlich auf gleich heurige Kräfte neues Haar hervorbringen, sondern nur speziell gegen Krankheiten des Haares und der Kopfhaut, z. B. Ausfallen, Absterben, Ergrauen, Schuppen oder Bildung einer fettigen Haut mit größtem Erfolge in allen Theilen der Erde angewandt wird. Es ist mir so wenig wie irgend einem Andern möglich, neues Haar auf vollständig kalten Köpfe wieder heranzubringen und überdies nie eine Kur, wenn ich die Gänge von dieser vollständigen Unmöglichkeit überzeuge. So lange indeß noch, wenn auch nur ganz schwache Wollbüschchen auf den kahlen Stellen vorhanden sind, so lange ist eine Zerlegung des Lebens nicht ausgeschlossen. Hunderte Dankschreiben gebelter Patienten finden sich in meiner Brochüre der „Kopfkranke“, 105. Auflage (186 S. Text), welche ich gratis gegen Retourkarte sende, sowie auch bei meinem Dortsein abgebe.

Conrad v. Hübsch, Villa Bühligen.

Edmund Bühligen.

Holz-Auction.

Dienstag den 31. Januar Vormittags 10 Uhr sollen ca. 24 St. Schwarzbain, 14-18 Zoll m. D. und 20 Fuß lang, meistbietend verkauft werden.

Sammelplatz an der Wassermühle Gröbzig, den 25. Januar 1882. **Th. Kupfer.**

Holz-Auction.

Dienstag, den 31. d. M. Vormittags 11 Uhr, sollen im vorgenannten Rinde bei Wirthschafts ca. 50 Saufen Reisholz (Eiche, Erle, Buche) sowie eine Partie Eichen und Erle-Holz gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Auction im Juangsollstr. d. Verkauf.

Sonnabend, den 28. d. M. Nachmittags 2 Uhr gelangen **Enbner 8** bestimmt zur Versteigerung:

- Wädrerentlilien, als: Formen, Schiffein, Bretter, Feuchthaler, 14 Faisen Vineur, 2 Säde Wehl, eine große Partie Pfeffererthen und Confitüren, 1 Stifte Düten u. s. w.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Grundstücks-Verkauf.

Das von mir in nothwendiger Subhastation erlangende landwirthschaftliche **Eichengrundstück in Brandis** (Station der Leipzig-Dresdener Eisenbahn), welches vor 3 Jahren neu gebaut, mit großem Saal und verchiedenen größeren Zimmern im Saalgebäude versehen und großen Bereich zur Bienenzucht angelegten Garten ausgestattet ist, ist preiswürdig

zu verkaufen.

Das Gut eignet sich vermöge seiner Lage in unmittelbarer Nähe schöner Gärten und Aabelholungsablagen auf jeder **Arbeitswohnung, Restauration oder Privatwohnung** und belien Reflectanten welche mit mir in Verbindung treten wollen, ihre Adresse auf **S. 350 an G. L. Danne & Co. in Leipzig** gelangen zu lassen.

Güter-Verkauf.

- 1 Gut, 244 Mrg., Preis 65,000 Thlr.
 - 1 Gut, 123 " Preis 44,000 Thlr.
 - 1 Gut, 121 " Preis 21,000 Thlr.
 - 1 Gut, 108 " Preis 23,000 Thlr.
 - 1 Gut, 90 " Preis 17,000 Thlr.
 - 1 Gut, 80 " Preis 16,000 Thlr.
 - 1 Gut, 40 " Preis 8,000 Thlr.
 - 1 Gut, 36 " Preis 6,500 Thlr.
- durch **Manu Merzbach**.

Ein herrschaftlich eingerichtetes Haus mit Garten zu Bad Wittenfeld, ist für 20,000 M. zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt der Kaufmann **Fr. Luderitz**, Wittenfeld.

Ein solch gebautes Haus- und Gartengrundstück in Leipzig, Nähe des Hohenbalds, gelegen, ist bei 30,000 M. Angehörigen preiswürdig zu verkaufen. Gegenwärtiger Ertrag 7000 M. bei billiger Miethe. Alles Nähere auf Ferkeln unter **H. K. 95 Haasenstejn & Vogler, Leipzig**.

Güter, große Geschäfte, mit allem Comfort, gr. Geschäfts- und kleiner mit und ohne Kafen, Garten, Einfahrt u. s. in allen Richtungen, heißt bei geringer Anzahlung und jeden Tag potentiell, sowie auch genügendem Mietsertrag zu verkaufen.

Gastwirthschafts- u. Restaurationen zu verkaufen etc. zu verachten. Hoffentlich auf nur gute Synophten bei geringe Anzahlung und jeden Tag potentiell, sowie auch genügendem Mietsertrag zu verkaufen. **C. Kysow, Marienstraße 1.**

Haus-Verkauf.

Ein Haus in guter Geschäftslage eines frequenten Straßendens mit 7 heizbaren Zimmern nebst Garten, zu jedem Geschäfte passend, ist sofort zu verkaufen. Offerten unter **S. 120 an Haasenstejn & Vogler** (Alt. Röderbergs jr.) Osterfeld.

Bäckerei-Verkauf.

In einem frequenten Straßendens Thüringens ist ein in bester Stahlage befindliches **Waffelhaus** neuerer Construction, nebst schönem Geschäftsorten sofort zu verkaufen. Das Grundstück bietet für einen Restabman zum Betrieb die idelleste Gelegenheit. Offert unter **A. Z. 140 an Haasenstejn & Vogler** (Alt. Röderbergs jr.) Osterfeld erbeten.

Verkäufe.

Ein Rittergut 600 M. A., bezahl. 350, 250, 150, 100, 60 M. A., sowie mehrere Geschäftshäuser mit Materialwaaren-Verkauf und Restaurations-Verkauf liegen in der Nähe von Leipzig, nur Weizenboden. **Fr. König, Schweinitz b. Glesien.**

Eine Backwindmühle

in guter Wind- und Mahlage, Wohnhaus mit angebauter Bäckerei, ca. 1/2 Acker Garten und Feld, ist für 3200 Thlr. mit 1500 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Erfragen **E. Ubrich in Grimma.**

Gesucht

ein tüchtiger Schmiedemeister, auf ferneren Näheres und Begehren sogleich. Aufz. ertheilt **Kopf, Fachs & Kausch**, Wagnerefabrik, Halle a. S.

Biegemeister-Stelle.

Ein junger Mann, der mit der Zubereitung und Biegebetriebe, sowie mit dem Brennen aller Eisenarbeiten vertraut ist, sucht unter günstigen Umständen sofort ab 1. April s. d. Offerten erbeten auf **K. o. 14871 Rud. Mosse, gr. Ulrichstr. 4.**

Hutmann-Gesuch.

Ein Mann, welcher bei Viehkrankheiten scheid weiß und schon in dem Maße gearbeitet, oder durch Uebersicht d. h. nachzuweisen im Stande ist, das Schaf- und Gänsehüten und Nachmade mit übernimmt, kann sich neben beim Ortsoberster zu Rahnitz bei Gröbers.

Tüchtige Nähmaschinen-reisende

für helles deutsches Fabrikat unter günstigen Bedingungen sofort gesucht. Offerten auf **D. a. 14873 an Rud. Mosse, gr. Ulrichstr. 4.**

Ein Gärtner,

unverheiratet, in gelehrten Jahren und getraut, zu erfragen **Rud. Mosse, gr. Ulrichstr. 4.**

Für Blauen i. Vogt., wird die

Berethung einer leistungs-fähigen **Stärke-Fabrik** (für Abbruch) gesucht. 100 Offerten erbeten **H. 1. 100 postlagernd Blauen i. Vogt.**

Ein Zuschneider,

der sich selbständige eigene Werkstatt halten kann, wird sofort gesucht. Offert. auf **V. s. 14874 an Rud. Mosse, gr. Ulrichstr. 4.**

Lehrlings-Gesuch.

Für meine Bäckerei, verbunden mit Conditorei und Honigkuchenfabrik, suche zu Ostern einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Gustav Anthon jun.

Einem Lehrling

sucht zu Ostern **Friedrich Schüter, Tabaker und Decorator, Mittelstraße 4.**

Lehrlings-Gesuch.

Für eine hies. Tuch- u. Bandweberei wird zum 1. April 1882 ein Lehrling gesucht, welcher einen Lehrling in einem Fabrik achtbarer Eltern, unter günstigen Bedingungen gesucht. Geil. Anerbietungen sind unter **H. G. 584 an J. Barck & Co.** hier zur Weiterbeförderung zu richten.

Ein Lehrling

aus anständiger Familie wird unter günstigen Bedingungen gesucht in der **Bäckerei Albrechtsstraße 32.**

2 Lehrlinge,

welche die Fleißerlei erlernen wollen, können sogleich oder 1. Juni eintreten bei **Friedrich Schärer, Fleischermeister in Götzen.**

Einem Fischlerlehrling

sucht sofort oder 1. März 3. **W. Dettenborn, Alt. Markt 3.**

Ein Knabe mit den nöthigen

Schulkenntnissen, der Lust hat die **Lithographie** zu erlernen, kann Ostern in die Lehre treten bei **Paul Schwarz, Lithogr., Stein- u. Kunstdruckerei, Vithbor.**

Wirthschafterin,

welche auch die Milchwirthschaft selbstständig zu leiten hat, wird der 1. April für ein größeres Rittergut gesucht. Bewerberinnen mit Zeugnis-schritten befehden auf **N. 14871 Rudol. Mosse, gr. Ulrichstr. 4.**

Für Kühe und Ganserbet wird ein

älteres ordentliches Mädchen bei hohem Lohn gleich gesucht **Werbegüterstraße 2. 1. April**

Ein älteres, zuverlässiges, im Kochen

perfectes, und mit den übrigen häuslichen Arbeiten vertrautes Mädchen wird zur ersten Stelle für den 1. April gesucht **Burgstraße 22.**

Große Frankfurter Lotterie.

II. Serie.

Ziehung am 31. März d. J.

Preis des Looses 1 Mark

Hauptgewinne im Werthe von Mark 20.000, 12.000, 6.000, Zwei à 5.000, 3500 Gewin. u. im Werthe 160.000.

Franco-Zusendung des Looses und Ziehungslisten gegen Beifügung von 20 S. (Ausland 30 S.)

B. Magnus, Frankfurt a. M. General-Debit.

Verkaufsstellen in Halle a. S.: **J. Barck & Co., Annonc-Exp. gr. Ulrichstr. 49.** Circular-Handlungen von: **Carl Lange, Steinweg 42.** **Steinbrecher & Jasper, Marktplatz 1.** **Julius Neumann, Ge. str. 8.** **Georg Schulze, Poststr. 12.** **C. H. Spierling, Leipzig-str. 27.** **M. Bellson, Kutschschmid 10.** **F. C. Demand jr., in Lan-ch-stadt.** **Otto Hünichen in Eiselen.**

Allgemeiner Stellen-Anzeiger.

Große Auswahl offener Stellen jeder Branche in allen Provinzen. Abonnement jährlich 2 M. **Stellenangebote** werden gratis aufgenommen. **Die Expedition Halle a. S.**

Für Stellmacher.

Rothebüche Felgen, 2 1/2", 3" und 4" stark. **Eidene Zeichen, extra stark, in vorzüglicher Qualität empfiehlt H. Martin, Schützenb., Wohnbstr.**

Ausverkauf.

Milchfleisch, Heberbüche, Füll-, Schrotentfalten und Buntstoffe verkauft wegen vorgerückter Jahreszeit zu sehrermäßigten Preisen. **E. Pfahl, Leipzigerstraße 12.**

Ein leister Preß-Wagen

zu verkaufen **Heinrichtstraße 30.**

Gebrauchter Kaffee, u. s. w. empfiehlt

J. Grunberg, gr. Ulrichstr. 39.

Preisreduirter, saure und Pfeffergurken, Schnittbohnen, Phasennuss etc.

empfehlen **F. A. Hüniche, Stg.**

Wärmesteine,

billigst in der **Marmorwarenfabrik große Steinstraße 52.**

HOCOLADE

Harwig & Vogel Dresden

UND CACAO

Sortigste Auswahl der Cacao-Bohnen und ein in allen Stücken vollendetes Fabrikationsverfahren besterhand des Vorraths der Cacao-Bohnen und Cacao von Harwig & Vogel, welche in denen diese zum höchsten Verbräuchern realität Bestätigung und Anerkennung finden.

Seedorsch

extra große Et. Fülle empfien **Herm. Lücke, Alter Markt 31.**

Bieler & Stieme

empfehlen **frischen Dorich, holl. Karpfen.**

3 fette Cabien verkauft Steltze in Eisdorf bei Zeitzschenthal.